



ENERGI(E)SCH

Zeitung der Vertrauensleute der IG Metall Liste Wir für EnERgy – Siemens Energy Erlangen



Tarifabschlüsse Metall- und Elektroindustrie

Beschäftigte und Auszubildende der Metall- und Elektroindustrie erhalten ab Juni 2023 5,2% mehr Entgelt. Dies stellt nach der Einführung und Anpassung von Einmalzahlungen wie dem T-ZUG sowie Transformationsgeld eine tabellenwirksame Erhöhung dar.

Der zweite Teil der Inflationsausgleichsprämie wird für die Stammmitarbeiter in 2024 ausbezahlt.

Auch für die Leiharbeitskollegen gab es am 16.06.2023 einen Tarifabschluss.

BAP oder iGZ tarifgebundene Leiharbeiter in unserem Betrieb (Metall- und Elektroindustrie) er-

AB JUNI
5,2% MEHR
AUCH FÜR
AUSZUBILDENDE

SO GEHT ES WEITER

2023

2024

NOV

JAN / FEB

FEB

MAI



Weihnachtsgeld
ca. 55 %

1.500 netto
550 netto
für Auszubildende
und dual Studierende

T-Geld/Trafoabaustein
18,4 %

3,3 %
mehr Entgelt

www.igmetall.de/beitreten

Herausgeber: IG Metall Vorstand | 60329 Frankfurt am Main | Produktnr. 1000405A

Entgelttabelle für die bayerische Metall- und Elektroindustrie – gültig ab 01. Juni 2023 (in Euro)

Entgeltgruppe			
EG 1	2.524		
	Stufe A	Stufe B	Stufe C
EG 2	2.573	2.616	
EG 3	2.702	2.785	
EG 4	2.869	2.953	3.140
EG 5	3.219	3.298	
EG 6	3.418	3.537	
EG 7	3.686	3.836	
EG 8	3.998	4.166	
EG 9	4.379	4.594	
EG 10	4.843	5.089	
EG 11	5.355	5.619	
EG 12	5.871	6.122	

AT Mindestentgelt ab 01.06.2023

7.989,21 EUR	(35 Std.) Monatseinkommen
99.176,40 EUR	(35 Std.) Jahreseinkommen
9.131,09 EUR	(40 Std.) Monatseinkommen
113.351,40 EUR	(40 Std.) Jahreseinkommen

halten ab September 2023 bereits mit dem Einsatzbeginn 15% Branchenzuschlag, nicht erst nach 6 Wochen wie bis dato.

Da die Tarifmitarbeiter unseres Betriebes bereits eine Inflationsausgleichsprämie erhalten haben, kommen auch die tarifgebundenen Leiharbeitnehmer im Betrieb in den Genuss der Prämie gemäß Tarifvertrag BZ ME.

Die Inflationsausgleichsprämie von bis zu 2.300€ wird ab Januar 2024 monatlich in 300€ und 200€ Teilen für tarifgebundene Leiharbeitnehmer gezahlt.

**SOMMER,
SONNE**

MEHR PROZENTE!

Dirk Schencke
Freigestellter Betriebsrat
Fraktionsvorsitzender IG Metall Liste
Wir für Energy

+49 9131 94-25586



AUS DER IG METALL FRAKTION – WIR FÜR ENERGY

Alles hat ein Ende ...



... so auch das Erwerbsleben langjähriger Betriebsräte.

Wir verabschieden unseren leidenschaftlichen, engagierten Betriebsrat, Arbeitsrichter und langjährigen IG Metalller, Klaus-Dieter Rossmann in den Ruhestand. Rossi hat sich insbesondere um Arbeitszeit, Arbeitssicherheitsthemen, aber auch Entgelte, Soziales und Versorgungssysteme verdient gemacht. Sehr gut vernetzt im Betrieb und in seinen IG Metall Funktionen war er stets ein geschätzter Ansprechpartner für alle Mitarbeiter, nicht nur im Brennstoffzellenbereich.

Viele schöne Stunden in deinem neuen Lebensabschnitt wünscht dir deine Fraktion – Wir für EnERgy.

Wir begrüßen Susanne Rehm zurück im Betriebsratsamt und wünschen ihr gutes Gelingen.



gaben mehr als qualifiziert (Beachten sie auch die zielgruppenspezifische Ansicht für das Management).

Zweckmäßig? Wir glauben es besteht Einigkeit, dass der Kernlieferumfang in das eigene Unternehmen gehört und nicht in die Hände von Konkurrenten, so auch HSP und Trench. Wir hätten in diesem Zusammenhang auch Vorschläge für sinnvolle Portfolioaufrundungen, die bei SE gut in die bestehenden Aufträge passen würden. Zum Beispiel gehören die in der Siemens AG verbliebenen, willkürlich abgetrennten Energieverteilnetzkomponenten viel mehr in ein Unternehmen, das Energy im Namen hat, als in die Schmiede Siemens AG.

Auch wären Zukäufe oder Eigenentwicklungen in anderen angrenzenden Sektoren wie Wärme, Mobilität oder chemische Speicher zweckmäßig, um die Sektor- kopplung der Energiewende als Siemens Energy gestalten zu können.

Dirk Schencke



Managementansicht



Portfolioabrundungen

Konzerne wie Siemens Energy passen von Zeit zu Zeit ihr Portfolio an geänderte Rahmenbedingungen an.

Einige Anpassungen in der Geschichte des Unternehmens sind aber mit Sicherheit suboptimal zu nennen: Die Ausgliederung der Windkraftaktivitäten, deren spanischer Börsengang und der teure Rückkauf der Gamesa Aktien. Zudem der über- teuerte Zukauf von Dresser-Rand zur Unzeit. Und nicht zuletzt wurden wir selbst Opfer der Portfolio- abrundung unserer „Rabenmutter“ Siemens AG.

Wie sind vor diesem Hintergrund die aktuellen Pressegerüchte rund um HSP und Trench einzuschätzen? Wir haben für Sie als Mitarbeiter dazu ein Suchbild abgedruckt. Wenn Sie den Unterschied in unserem Kernlieferumfang gefunden haben, sind Sie nachweislich in der Lage,

Portfolioabrundungen zu identifizieren und vorzuschlagen. Sie sind damit für Managementauf-



Suchbild für Mitarbeiter



Hohe Arbeitslast! – Lastverteilung?

Seit geraumer Zeit, spätestens aber seit Beginn des Ukrainekrieges, sind die Auftragsbücher durch die beschleunigte Energiewende gestopft voll. Die kürzlich kommunizierte Beendigung des AIP-Abbauprogramms war vor diesem Hintergrund schon längst überfällig – sofern es überhaupt jemals notwendig war.

Die Versäumnisse bei der rechtzeitigen Beendigung dieses Programmes, einer unangepassten Personalplanung und unzureichendem Recruiting werden weiter auf dem Rücken der Mitarbeiter ausgetragen. Fachleute wachsen nicht auf Bäumen und müssen gerade in Zeiten von Fachkräftemangel selbst weitergebildet und gebunden werden. Während bei der Anwerbung von Fachkräften gezwungenermaßen marktgerechte Entgelte angeboten werden müssen, scheint der Wert der langjährigen Erfahrungsträger im Betrieb häufig verkannt und nicht gewürdigt zu werden. Diese werden schließlich nicht nur in unserer Firma benötigt.

Der Aufbau von Stellen in sogenannten Best-Cost Countries scheint aus Managementansicht verführerisch. Solange nicht alle Auswirkungen, wie z.B.



Schnittstellenprobleme, augenscheinlich unterschiedliche internationale Lösungsansätze, verschiedene Qualitäts- und Qualifikationsgefüge bewertet werden, zeigt sich nicht nur kommerziell ein falsches Bild zu Gunsten der Verlagerung. Eine nachhaltige Personalplanung ist nicht zu erkennen.

Ob dies von mangelnder Unterstützung, aus den von krassem Personalabbau betroffenen Personalabteilungen herrührt oder von Unerfahrenheit mit Personalplanung oder unklaren Verantwortlichkeiten oder Entscheidungsschwäche im Management bleibt im Dunkeln.

Vielleicht liegt die Sache aber auch völlig anders, wie das Bild aus dem Parkhaus nahelegt, dann gilt vielleicht eher: „am Management kann es nicht gelegen haben – war keins drin“.

Verfasser der Redaktion bekannt

Arbeitsplatz in Schilda

Verbesserungspotential gibt es allerorten, auch im Campus. Von ärgerlichen Ausführungen über Planungsfehler bis hin zu bedenklichen Bauweisen finden sich allerlei Kuriositäten.

IG METALL

Auf ein Wort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie einige von Ihnen sicherlich schon gesehen oder gehört haben, hat die IG Metall jetzt ein eigenes Büro direkt auf dem Campus in der Siemenspromenade 2. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, um zu plaudern oder zu erfahren, wer wir sind und was wir tun.

Wir sind in der Regel Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie da. Und das erkennen Sie schon von weitem: wenn die Beach Flag mit IG Metall Logo draußen vor der Tür steht, ist das Büro geöffnet.

Und wer sind eigentlich WIR? Mich haben Sie vielleicht schon mal auf Betriebsversammlungen oder im Betrieb gesehen, seit fast 3 Jahren bin ich von Seiten der IG Metall für Ihren Betrieb zuständig.



Neu im Team und auch im IGM Campus Büro steht Ihnen mein Kollege Michael Whittall für Ihre Fragen und Themen zur Verfügung – gerne auch auf Englisch.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen und wünschen Ihnen schon mal einen schönen Sommer!

Ihre Renata Stubić

Renata Stubić
Zweite Bevollmächtigte
IG Metall Geschäftsstelle

✉ Renata.Stubic@igmetall.de





Papierspender WC M211 Süd

Der Papierspender ist 1,5 m vom Örtchen der Vorrichtung entfernt. Das WC ist daher nur von Personen mit besonders langen Armen nutzbar.



Behindertentoilette in Forchheim Am Stahl

Keiner der Befragten hat den Aufzug, der Personen mit Handicap zu der im oberen Stock befindlichen Toilette bringen könnte, je in Betrieb gesehen. Der Standort harrt wohl noch der behindertengerechten Gestaltung – wann ist da gleich Eröffnung?

Wenn ihnen weitere kuriose Bauweisen und Ausführungen bekannt sind, informieren sie uns über Email info@wir-fuer-energy.de. Gerne veröffentlichen wir es unter dieser Rubrik.

Die Redaktion



Entschleunigungstür M211 Süd am Treppenhaus

Die Tür benötigt von einer Seite geschlagene 12 Sekunden zum Öffnen. Von der anderen Seite ist der Taster gänzlich funktionslos. Sehen Sie die Wartezeit ruhig als gediente Zeit an, denken Sie an Einhörner und atmen Sie durch aber verpassen Sie dabei den Feierabend nicht.

Impressum

ENERGI(E)SCH: Zeitung der Vertrauensleute der IG Metall Liste Wir für EnERgy – Siemens Energy Erlangen, Ausgabe Juli 2023 | Redaktion: Peter Geis, Dirk Schencke
Gestaltung: Jasmin Weber

Visdp: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt | Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann, Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Renata Stublic, 2. Bevollmächtigte, IG Metall Erlangen, Friedrichstraße 7, 91054 Erlangen, renata.stublic@igmetall.de



Wir wünschen einen schönen Urlaub